

Freitag, 18. Dezember Musikladen ars musica um 19:30 Uhr

<https://www.ars-musica-musikladen.de/>

Udo Schindler - Blasinstrumente

Sebastiano Tramontana – Posaune & Stimme (Italien / München)

Kein Eintritt, großzügige Spenden erwünscht



Die beiden Musiker Udo Schindler & Sebastiano Tramontana sind international renommierte Akteure der improvisierten experimentellen Musik und schaffen mit unkonventionellen Vorgehensweisen neue Klänge und Klangerlebnisse. Beide verbindet mehr als eine musikalische Freundschaft. Seit 30 Jahren. konzertieren sie intuitiv stimmig und treffen sich in der Risikobereitschaft zu grenzüberschreitenden genre-freien musikalischen Abenteuern. ST ist interdisziplinär aktiv, arbeitet in diversen musikalischen Genres, in Theater- & Tanzprojekten, Text-performances und genießt als Zeichner mit Ausstellungen eine hohe Bekanntheit.

In identischer Instrumenten-Konstellation spielte US u.a. mit Posaunen-Koryphäen der Szene, wie Jeb Bishop, Matthias Müller, Matthias Muche, Christofer Varner.

Am 10. November 2025 spielten beide im MUCCA München als **Transatlantic Septet** (Jaap Blonk/ Stimme & Computer (NL), Jeb Bishop/Posaune & Devices (USA), Damon Smith/Kontrabass (USA), Weasel Walter/Schlagzeug (USA), Karina Erhard/Flöten, Sebastiano Tramontana/Posaune & Stimme, Udo Schindler/Klarinette & Tenorsaxophone).

Die letzte Performance gestalteten sie am 23. Mai 2026 in KUNSTWERKE Dachau (Udo Schindler - Klarinette, Altsaxophon, Tubax / Andreas Willers - E-Gitarre (Berlin) / Sebastiano Tramontana – Posaune).

Vieles der langjährigen Zusammenarbeit von US & ST ist als DL auf bandcamp, als Video auf youtube oder auf CDs publiziert, u.a.:

**Freispielduos /Schindler & Tramontana,Kolb,Varner
munich rat pack/Schindler.Kolb.Tramontana_helldunkel**

**Pilgrims-of-sound
FMRCD454-0817**

... Wenn Udo Schindler zu Tenorsax wechselt wird das Messing-Trio noch beeindruckender. Jedes Mitglied des Trios hat die Chance sich darzustellen und solo zu spielen, während die anderen Kräfte kombinieren, um die Sounds miteinander zu verbinden. Jedes eingesetzte Instrument hat einen anderen Klang oder eine andere Textur, wobei die Richtung des Trios geändert wird, je nach Entwicklung durch unterschiedliche Kombinationen. Es gibt eine Reihe erstaunlicher Kombinationen: Bassklarinette, gedämpftes Kornett und Tuba sind nur eine davon. Wenn der analoge Synthesizer ungefähr zur Hälfte klingt, geht es noch weiter! Dies ist eine durchgehend belebende Improvisations-Session, egal welche Instrumentenkombination verwendet wird.

Bruce Lee Gallanter, DMG / DowntownMusicGallery NYC

Ein bemerkenswertes Kollektiv von Bläsern, die ein Dutzend schöner Stücke in Echtzeit aufbauen. Neben Kornett, Klarinetten und Saxophone sowie einem Euphonium setzt Udo Schindler einen monophonen Analogsynthesizer ein. Philipp Kolb erweitert zwischen Trompete und Tuba beim Einstecken seiner Live-Elektronik seinen Beitrag. Posaunist Sebi Tramontana vokalisiert und pfeift. Ein kaleidosko-pisches Panorama aus Klängen und Verläufen/Organisationen, die sich zu einer wandelbaren Dynamik vermischen. Es ist vor allem die kollektive Dimension und diese profunde Fähigkeit eine wirkliche Kohärenz mit und trotz der Multiplikation von Instrumenten und Klangquellen zu finden. Hören Sie sorgfältig und wiederholt zu, um die unterschiedlichen, aber konvergierenden Elemente dieser authentischen kongenialen Zusammenarbeit zu erfassen.

<http://orynx-improvandsounds.blogspot.com/>

J.M. van Schouwburg

Schindler.Erel.Tramontana_S.E.T.

FMRCD471-1117

Eine große Auswahl an qualitativ hochwertigen Improvisationen setzt Udo Schindlers jüngste Arbeit an FMR fort! Udo Schindler wird live bei Ars Musica in Stemmerhof, München, aufgenommen. Er spielt Klarinette, Sopransax und Euphonium im Trio mit den Klangkünstlern Korhan Erel und dem Posaunisten Sebastiano Tramontana, einem einzigartigen Konzert, bei dem feines Holz- und Blechspiel im Vordergrund steht in Verbindung mit ungewöhnlichen elektronischen Interaktionen, energetische und räumliche Momente ausgleichend. Dies ist nicht eine typische 08/15-Improvisation. Erel fügt den akustischen Interaktionen von Schindler und Tramontana einen einzigartigen Satz von konkreten Interventionen und unerwarteten rhythmischen Verzerrungen hinzu. Die Bläser bringen eine bemerkenswerte Technik, sowohl im technischen Spiel, als auch in ihrem Instrument mit einer Vielzahl von Growls, Stöhnen, Gleiten und unbeschreiblichen Äußerungen ein. Es ist unterhaltsam und beeindruckend zugleich und mitreißend zu hören, wie sich die drei selbstbewußt in die Performance einbringen.

Subradar

Schindler-Zwang Eriksson-Tramontana – Canto Senza Parole_Allegria

FMRCD675-0423

& ein DL des Trios (10.März 2023 in der MUCCA-Kommandozentrale)

<https://udoschindler.bandcamp.com/album/canto-senza-paroli-recitativo>

... Schindler konzentriert sich während des vorletzten langen Stücks darauf, während Tramontana einen Dämpfer auf seiner Posaune benutzt, was zu einer hitzigen Unterhaltung führt. Dies ist zweifellos ein starkes, einfallsreiches Trio, das so klingt, als würden sie schon lange zusammenspielen und die kreative Kameradschaft hält sie zusammen. - **Bruce Lee Gallanter, DMG (NYC/USA)**

Schindler-Ewen-Smith&CO (3x)_MunichSoundStudies #4-6 BalancePointAcoustics 3CD3

... Die letzte CD, Vol.6, ist mit Tramontana, aufgenommen bei Streitfeld–Sophisticated Rapports, mit Schindler am Sopran- und Tenorsaxophon, Tubax und Trompete. Schindler findet in Tramontana einen wahren Seelenverwandten (sie haben bereits zuvor zusammengearbeitet, zuletzt in einem Trio mit dem deutschen Schlagzeuger Zwang Eriksson), und sie bilden ein äußerst einfallsreiches, verspieltes, poetisches und oft tiefklingendes Duo, das die kantigen Kollisionen von Ewen und Smith abmildert. Smith zitiert den russischen abstrakten Maler Wassily Kandinsky aus seiner Zeit in München: „Jede Kunst hat ihre eigene Sprache, das heißt ihre eigenen Mittel. Jede Kunst ist ein eigenständiges Leben. Sie ist ein eigenständiger Bereich. Deshalb sind diese Mittel völlig unterschiedlich. Letztendlich sind die Mittel der verschiedenen Künste äußerlich unterschiedlich. Klang, Farbe, Wort! Das Ziel (Wissen) wird letztlich auf die gleiche Weise erreicht: Das Endziel hebt die äußeren Unterschiede auf und offenbart die innere Identität. Die menschliche Seele durch subtile Schwingungen derselben...“.

Eyal Hareuveni <https://salt-peanuts.eu/record>

... 23.05.2023 Projektraum Streitfeld, München: Für „Streitfeld–Sophisticated Rapports“ als drittem Wettstreit spielt SEBI TRAMONTANA mit singummender Posaune den vierten Mann, und die Tuba gurgelt und gilft mit x als Tubax. Mit dem Artwork von Tramontana erinnert das Triptychon an die avante Gruppe SPUR, die einst im Fahrwasser von CoBrA und Debord die abgelutschte Abstraktion mit Kitsch, Dreck, Urschlamm, Wüste, Irrtum und einem ehrlichen Nihilismus aufmischte.

Bad Alchemy 127 / Rigobert Dittmann

Ausgebreitet wird von den beiden Bläsern, neben den traditionellen Instrumentenbehandlungen und Klangerwartungen, die Integration von erweiterten Spieltechniken, viele selbst entwickelte, welche z.T. elektronische-musik-assoziierte Obertonspektren aufzeigen. Die traditionellen Instrumenten-klang-Vorstellungen werden gebrochen, zum Teil ergänzt durch vokale Interventionen. Das bodenständige Archaische integriert treibende Grooves ... garantiert GENREFREI!

Die Duokonstellation ist eine Königsdisziplin, wird von beiden Protagonisten präferiert, die ein neues Klangabenteuer mit ungewissen Ausgang ermöglicht. Es erfolgen keine Absprachen. Der

Klang, die akustische Konversation entsteht durch kontrollierte Kommunikation basierend auf Hörerfahrung, Sensibilität und Risikobereitschaft. Diese freie Form ermöglicht das Entstehen von ungehörten, experimentellen freien Klängen, jenseits von konnotierten Gewohnheitsklängen. Die klanglichen Möglichkeiten der Instrumente werden ausgelotet und erweitert, Mehrklänge, Geräuschhaftes und auch Mikrotonalität etc. werden zu spannenden Klangkreationen, akustischen Bildformulierungen zusammengeführt. Drängende dichte dynamische Klangfelder mit raumfüllenden energiege-sättigten Klangwolken sind physisch präsent

Ausgelotet wird das Spektrum von kaum hörbaren luftigen Klängen (**ppp**) bis zu hochenergetischen Eruptionen (**fff**). Das Spektrum der dynamischen Möglichkeiten, in Verbindung mit einem drama-turgisch orientierten improvisationsgesteuerten Ablaufplan, ergibt einen großen Assoziationsraum für die Zuhörer, wenn sie sich auf die poetische klangerwartungsneutrale Narration einlassen.

Gemeinsam werden die Musiker einen Klangraum kreieren und Ungehörtes produzieren. Ein Duo gleichberechtigter Stimmen, die – in der Verdichtung, Überlagerung oder Entflechtung – zu einem unverwechselbaren Kollektivklang werden. Die Klang-Improvisationsmusik ist als randständige, genrefreie Musikform eine Schattenpflanze, die einen hohen Einsatz der Protagonisten fordert, um das Klanggewächs frisch zu halten. Denn es lebt vom Livecharakter und hierzu braucht es Orte, die dieses möglichen.

Zu Sebastiano Tramontana siehe unter:

https://de.wikipedia.org/wiki/Sebi_Tramontana

Zu Udo Schindler:

Je öfter ich seine Musik höre, desto mehr bin ich davon überzeugt, dass Udo Schindler einer der un(der)besungenen Meisterbläser ist, sowohl in den seltsamen Klangströmen, die er seinen Hörnern entlockt, als auch in der konzertierten Art und Weise, wie er die konventionelle Grammatik vermeidet. Es ist, als ob er in Echtzeit eine neue Umgangssprache für sein Instrument entwickeln würde.

Schindlers einzigartiger Stil kommt besonders gut in Duos und, wie es scheint, bei Live-Auftritten zur Geltung. Er nutzte die Pandemie, um sich durch seinen alten Katalog von Aufnahmen zu wühlen. Viele davon wurden der Öffentlichkeit nur als Download auf seiner Bandcamp-Seite zugänglich gemacht, und vor allem waren viele davon Duos. Schindler scheint sich tatsächlich zum Duo hingezogen zu fühlen, wahrscheinlich aus praktischen Gründen, aber auch wegen der Möglichkeiten dieser Konstellation. Es bietet jedem Musiker einen großen Raum, um gehört zu werden - mit voller Wucht oder sotto voce - und gibt jedem ein Gegenüber - manchmal einen Begleiter und manchmal einen Sparringspartner -, mit dem er Ideen austauschen und auf den er reagieren kann. Je nach Besetzung und Spielern befreit es die Musiker auch von der zentripetalen Kraft des Rhythmus und gibt ihnen die Freiheit, andere - in diesem Fall amelodische und atonale - Orte zu erkunden. ...



NYC / review by Nick Ostrum / 2023-04-04

... und dem Multiinstrumentalisten und Bläser Udo Schindler, einem explosiven Künstler, der mit seinen zahlreichen Aufnahmen immer überzeugender wird ... improvementsounds.blogspot.com / **JM van Schouwburg**

Udo Schindler ist nach wie vor einer der produktivsten Musiker in diesem Bereich, d.h. er erforscht ständig detaillierte klangliche (mikrotonale, spektrale) Interaktionen in kleinen Gruppen von Musikern, die ihm zuhören. Schindler erforscht oft im Duo-Format (wenn auch mit einer Reihe von wechselnden Partnern...), aber sein akustisch-resonanter Ansatz bedeutet auch, dass Noten und Texturen dazu neigen, sich zu vermischen (und zu verschieben), d.h. sich von der traditionellen Note-gegen-Note-Polyphonie zu unterscheiden und tatsächlich von der chromatischen Skala abzuweichen. Diese Art von infrachromatischer Herangehensweise und der Fokus, den Schindler auf eine Vielzahl von Hörnern zu legen vermag, lässt mich immer wieder zuhören - auch wenn es oft eine Herausforderung ist, eine bestimmte Veröffentlichung für eine ausführlichere Besprechung auszuwählen. ...

Todd McComb <http://www.medieval.org/music/jazz/>

Als Architekt hat er für das genossenschaftliche Wohnprojekt **wagnisART** alle relevanten Architekturauszeichnungen in Deutschland erhalten.

Kontakt:

Udo Schindler / arch - musik

Bergstr. 28c, D-82152 Krailling

T. 0049(0)89/89998437 + 86306620 / mobil 0173-9856159

schindler@arch-musik.de; www.arch-musik.de; www.schindler-architekten.de;